



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Cottbus Mein Zuhause

Das GWC-Mieterjournal

Ausgabe 2026



Briesmannstraße –
Baustellen-Update



EnergieLounge:
Auftanken und
bewusster Leben



Glasfasernetzausbau
mit der Deutschen
Telekom



- **Wohnquartier Briesmannstraße**
- **nimmt Gestalt an**
- Der aktuelle Stand beim
- größten Neubauprojekt in Cottbus



4

- **Rundum wohlfühlen**
- Modernisierungs- und
- Instandsetzungsprojekte



6



8

- **Glasfasernetzausbau mit der Telekom**
- Alles, was Sie jetzt wissen müssen

- **Für ein besseres Wohlbefinden**
- Ganzheitliche Gesundheits-
- impulse und mehr vom Leben



18



23

- **Wie kann ich mich auf Krisen-**
- **situationen vorbereiten?**
- Notfallvorsorge und Krisenhilfe

- **Cottbus mit Humor und Herz**
- Kampagnenfilm „100.000“ macht Lust
- auf die Stadt im Strukturwandel



28

- 23 **Wie kann ich mich auf Krisensitua-**
- tionen vorbereiten?**
- Notfallvorsorge und Krisenhilfe

Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter,

mit dieser Ausgabe unserer Mieterzeitung informieren wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen, wichtige Bauprojekte und andere interessante Neuigkeiten. In den vergangenen Monaten hat sich viel bewegt – sowohl auf unseren Baustellen als auch innerhalb unseres Unternehmens.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt auf den laufenden Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie der Briesmannstraße – dem größten Neubauvorhaben in Cottbus. Wir investieren weiterhin gezielt in die Zukunft unseres Wohnungsbestandes. Dabei stehen vor allem die energetische Modernisierung, die Verbesserung des Wohnkomforts sowie die nachhaltige Gestaltung unserer Wohnquartiere im Mittelpunkt, denn ein gutes Zuhause bedeutet für uns mehr als nur Wohnraum – es lebt von Nachbarschaft, Austausch und einem starken Miteinander. Vor dem Hintergrund berichten wir auch über eine Graffiti-Aktion in Sachsendorf, über Hilfsangebote für unsere Mieter in allen Lebenslagen und über neue Gewerbemieter.

In den kommenden Jahren findet der Glasfasernetzausbau statt. Wir beantworten in dieser Ausgabe alle wichtigen Fragen dazu.

Seit dem 1. Januar 2026 wird die GWC mit einer Doppelspitze in der Geschäftsführung vertreten. Herr Alexander Jäkel verantwortet den kaufmännischen Bereich und gestaltet gemeinsam mit Dr. Sebastian Herke die Zukunft der GWC.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen.



Dr. Sebastian Herke
Geschäftsführung

Alexander Jäkel
Geschäftsführung

Inhalt

Wohnen bei der GWC

- 4 **Wohnquartier Briesmannstraße**
nimmt Gestalt an
Der aktuelle Stand beim größten Neubauprojekt in Cottbus
- 6 **Rundum wohlfühlen**
Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte
- 8 **Glasfasernetzausbau – alles was Sie jetzt wissen müssen**
Telekom führt ab 2026 den Ausbau in allen GWC-Wohnungen durch
- 12 **Artenschutz und Spielspaß**
Sandkastenerneuerung mit Naturschutzbund
- 13 **PYUR erweitert Service für Sie**
Ihr regionaler Ansprechpartner stellt sich vor

Mein Quartier

- 16 **Gepflegte Außenanlagen für mehr Wohnqualität**
Mäharbeiten, Baumpflege, Kehr- und Winterdienst nach Plan
- 18 **Für ein besseres Wohlbefinden**
Ganzheitliche Gesundheitsimpulse und mehr vom Leben
- 20 **Presseshop Richter im Breithaus**
Postdienstleistungen und vieles mehr

Meine vier Wände

- 22 **Probleme in Ihrer Wohnung? Wir helfen Ihnen.**
Mit dem Sozialmanagement der GWC gemeinsam Lösungen finden

Stadt und Leben

- 24 **Neuer Glanz für den Durchbruch in der Sprem**
Denkmalgerechte Restaurierung der Steinsäulen
- 26 **Graffiti-Projekt mit Kids geht in die zweite Runde**
GWC unterstützt Kunstprojekt in Sachsendorf
- 27 **Bunte Vielfalt und aktives Miteinander**
Soziales Engagement für eine lebendige Stadt
- 28 **Cottbus mit Humor und Herz**
Kampagnenfilm „100.000“ macht Lust auf die Stadt im Strukturwandel

Ratespaß

- 30/ **Preis- und Kinderrätsel**
- 31 **mit Gewinnspiel**

Wohnquartier Briesmannstraße nimmt Gestalt an

Der aktuelle Stand beim größten Neubauprojekt in Cottbus

In dem Quartier Briesmannstraße entsteht in Cottbus eines der größten Neubauprojekte der Gebäudewirtschaft Cottbus seit der Wende. Das Vorhaben prägt das Stadtbild nachhaltig und setzt ein deutliches Zeichen für die Weiterentwicklung von Cottbus.

Das neue Wohnquartier lässt schon jetzt erkennen, wie innerstädtisches Wohnen in Zukunft aussehen wird: lichtdurchflutet, komfortabel und ruhig, aber gleichzeitig zentral. Die Bauarbeiten schreiten sichtbar voran – und auch das Interesse an den neuen Wohnungen ist groß.

Vorteile der Briesmannstraße

Das neue Wohnensemble umfasst insgesamt 147 Wohnungen mit rund 11.250 m² Wohnfläche, verteilt auf drei Bauabschnitte. Während im ersten Bauabschnitt 49 Wohnungen entstehen, folgen 58 weitere im zweiten und 40 im dritten Bauabschnitt. Schritt für Schritt wächst hier ein Quartier, das hochwertigen Wohnraum mitten im Stadtzentrum bietet.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Gestaltung der Außenanlagen: Der große Innenhof lädt künftig zum Verweilen ein. Herzstück wird die „grüne Mitte“, die mit Fertigstellung des dritten Bauabschnitts ihre endgültige Form erhält. Der ursprüngliche Baumbestand wur-

de dafür größtenteils erhalten. Die Wohnungen des Quartiers weisen ein offenes Raumgefüge auf und sind modern ausgestattet. Alle Etagen sind über Aufzüge barrierefrei erreichbar. Durchdachte Grundrisse sorgen dafür, dass Tageslicht aus zwei Himmelsrichtungen in die Räume fällt und eine helle, freundliche Wohnatmosphäre entsteht. Fußbodenheizung sorgt in allen Wohnungen für ein gleichmäßiges Raumklima. Jede Wohnung verfügt zudem über einen eigenen Balkon sowie über zusätzliche Abstellmöglichkeiten – entweder im Keller oder direkt in der Wohnung. Küchen und Bäder profitieren überwiegend von Tageslicht und großzügige Wohnküchen schaffen Raum für gemeinsames Leben. Je nach Wohnungsgröße stehen verschiedene Badvarianten zur Verfügung: entweder eine Dusche, eine Badewanne oder eine Kombination aus Dusche und Badewanne. In größeren Wohnungen sind zusätzlich Gäste-WCs vorhanden.

Auch in puncto Mobilität ist das Quartier gut aufgestellt. Für Fahrräder stehen ausreichend Stellplätze zur Verfügung – entweder in der Tiefgarage oder in einem Fahrradhaus im Innenhof. Zudem gibt es PKW-Stellplätze in der Tiefgarage. Bus- und Straßenbahnverbindungen sind fußläufig erreichbar und ermöglichen eine schnelle Anbin-

dung in alle Stadtteile. Darüber hinaus überzeugt die zentrale Lage hinsichtlich Versorgungsstrukturen: Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Arztpraxen, Apotheken sowie weitere Dienstleistungsangebote befinden sich in der Nähe. Auch Schulen, Kitas und Freizeitangebote sind im Umfeld vorhanden und tragen zu einer idealen Wohnlage für Familien, Singles und Senioren bei.

Baufortschritt

Ein wichtiger Meilenstein ist bereits erreicht: Die Gebäudehülle des ersten Bauabschnitts ist vollständig geschlossen. Im Inneren laufen die Ausbauarbeiten auf Hochtouren – von Heizung und Sanitär über Elektroinstallationen bis hin zu Putz-, Trockenbau- und Estricharbeiten. Im zweiten Bauabschnitt konnte bereits ein Deckenfest gefeiert werden. Parallel dazu läuft aktuell die Ausschreibung für den dritten Bauabschnitt.

Sozialfreundliche Mieten

Der erste Bauabschnitt wird voraussichtlich im vierten Quartal 2026 in die Vermietung gehen. Es gibt bereits zahlreiche Interessenten und auch die Möglichkeit, sich für den zweiten Bauabschnitt vormerken zu lassen. Ein Drittel der Wohnungen ist für Mieter mit Wohnberechtigungsschein (WBS) reserviert.

Aktuelle Infos zu dem Projekt finden Sie auf unserer Homepage oder hier:



Kontakt für Interessenten:

Service-Center
Am Turm 14
03046 Cottbus

0355 7826 400
service@gwc-cottbus.de



Rundum wohlfühlen

Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte



Neben unserem großen Neubauprojekt im Stadtzentrum, gehen die Arbeiten auf unseren anderen Baustellen ebenso voran. Bei unserem Modernisierungsprojekt in der Friedrich-Engels-Straße 54 im Stadtteil Ströbitz erfolgte durch den Neubau eines fünfgeschossigen Wohnhauses die Lückenschließung zwischen Altbau und Nachbargrundstück. Aktuell erfolgt der Innenausbau mit Arbeiten für Wasser, Abwasser und Elektrik. Parallel werden der angrenzende Altbau entkernt, Grundrisse optimiert und Wohnungen umgebaut. Das Dach des 1958 erbauten Mehrfamilienhauses wurde bereits neu eingedeckt. Aufgrund geringer zeitlicher Verschiebungen wird mit einer Vermietung ab Februar 2027 geplant.

Ende 2024 hat die GWC in der Zielona-Gora-Straße 18 ein Wohnhaus für altersgerechtes Wohnen komplett modernisiert. Unmittelbar danach startete die Komplettmodernisierung des baugleichen Nachbargebäudes in der Zielona-Gora-Straße 20.

Die ursprünglich 55 Wohneinheiten wurden im Rahmen der Baumaßnahme zu 45 altersgerechten Wohnungen umgebaut und mit Balkonen ausgestattet. Von den 45 Wohneinheiten werden 20 barrierefrei und 25 barrierereduziert sein. Insgesamt stehen nach Fertigstellung fünfzehn 1-Raum-Wohnungen mit ca. 32 m², zehn 2-Raum-Wohnungen mit ca. 44 bis 57 m² und fünf 3-Raum-Wohnungen mit ca. 83 m² zur

Verfügung. Auch technisch wurde das Gebäude umfassend instandgesetzt und mit neuer Elektro-, Sanitär- und Aufzugsanlage ausgestattet. In gleicher Weise soll auch die Hufe-

Zielona-Gora-Straße 20
Kontakt für Interessenten:

Hausverwaltung Süd

Dostojewskistraße 10
03050 Cottbus

Tel.: 0355 7826 710
E-Mail: HVSued@gwc-cottbus.de



In den vergangenen Monaten wurden Fassaden und Balkone gleich mehrerer Wohngebäude, u. a. in der Wilhelm-Riedel-Straße 10 – 15, Ewald-Müller-Straße 16 – 18 und Rostocker Straße 5 – 12 (im Bild v. o. n. u.), modernisiert. Damit werden Wohnquartiere nicht nur optisch aufgewertet, sondern bieten den Bewohnern gleichzeitig mehr Komfort und Lebensqualität.



landstraße 14 umgebaut und instandgesetzt werden. Die künftigen Wohnungsgrundrisse und -größen werden denen im Objekt Zielona-Gora-Straße 20 gleich sein. Durch den Anbau einer Rampe und einen Türeinbau auf der Nordgiebelseite in das Kellergeschoss wird künftig ein barrierefreier Zugang zum Wohnhaus ermöglicht.

Mit der Erneuerung der Elektro-, Sanitär- und Heizungsanlagen wird das Gebäude in der Hufelandstraße auch technisch modernisiert. Abschließend werden die Außenanlagen erneuert, unter anderem mit der Schaffung zusätzlicher PKW-Stellplätze zwischen den Wohngebäuden Hufelandstraße 13 und 14. Die Fertigstellung der Modernisierungsmaßnahme in der Hufelandstraße 14 ist für das dritte Quartal 2027 geplant.



Glasfasernetzausbau – alles was Sie jetzt wissen müssen

Die Telekom führt ab 2026 den Ausbau in allen GWC-Wohnungen durch

Alle Wohnungen der GWC werden bis 2030 kostenfrei mit einer Glasfaseranbindung versorgt. Ein Glasfaseranschluss bietet nicht nur extrem hohe Internetgeschwindigkeiten, sondern ist auch zukunftsicher. Verbindungen bleiben auch dann stabil, wenn viele Geräte gleichzeitig genutzt werden.

Wann erfolgt der Ausbau?

In den kommenden Jahren werden nach und nach alle Wohnungen ausgerüstet. Als Erstes erfolgt der Ausbau in der Spremberger Vorstadt. Im Jahr 2026 plant die Telekom, 250 Häuser auszustatten. Bis 2030 will die Telekom Anschlüsse in jeder GWC-Wohnung verlegen. Sobald absehbar ist, wann Ihre Wohnung mit Glasfaser ausgestattet wird, erhalten Sie per Anschreiben und Hausausgang die genauen Termine und weitere Informationen zum Ablauf. Wir möchten die Arbeiten so schnell es geht verrichten. Daher bitten wir Sie, zu den entsprechenden Zeiten zu Hause zu sein und den Handwerkern zu öffnen. Alternativ organisieren Sie bitte jemanden, der das für Sie übernimmt.

Wie ist der Ablauf?

Zuerst inspiziert ein Mitarbeiter der Telekom die vorhandene Infrastruktur (z. B. Leitungswege, Anschlüsse

und Kabelkanäle). Dabei muss er nicht in einzelne Wohnungen gehen. Wenn dieser Schritt erfolgt ist, verlegen die von der Telekom beauftragten Handwerksunternehmen die Glasfaserleitungen im Haus. Anschließend werden die Glasfaserdosen auch in Ihrer Wohnung installiert.

Grundsätzlich möchte die GWC ihren Mietern die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses in ihren Immobilien bieten und damit auch künftig

ein noch attraktiveres Wohnangebot. Der Ausbau der Glasfasertechnik in den Wohnobjekten wird dabei mit der Telekom als Partner erfolgen.

Kostet das etwas?

Bei der Verlegung entstehen Ihnen keine Kosten. Sie können später jederzeit entscheiden, ob Sie einen Vertrag für die Nutzung von Glasfaser abschließen möchten oder nicht und auch die Anbieter frei wählen.

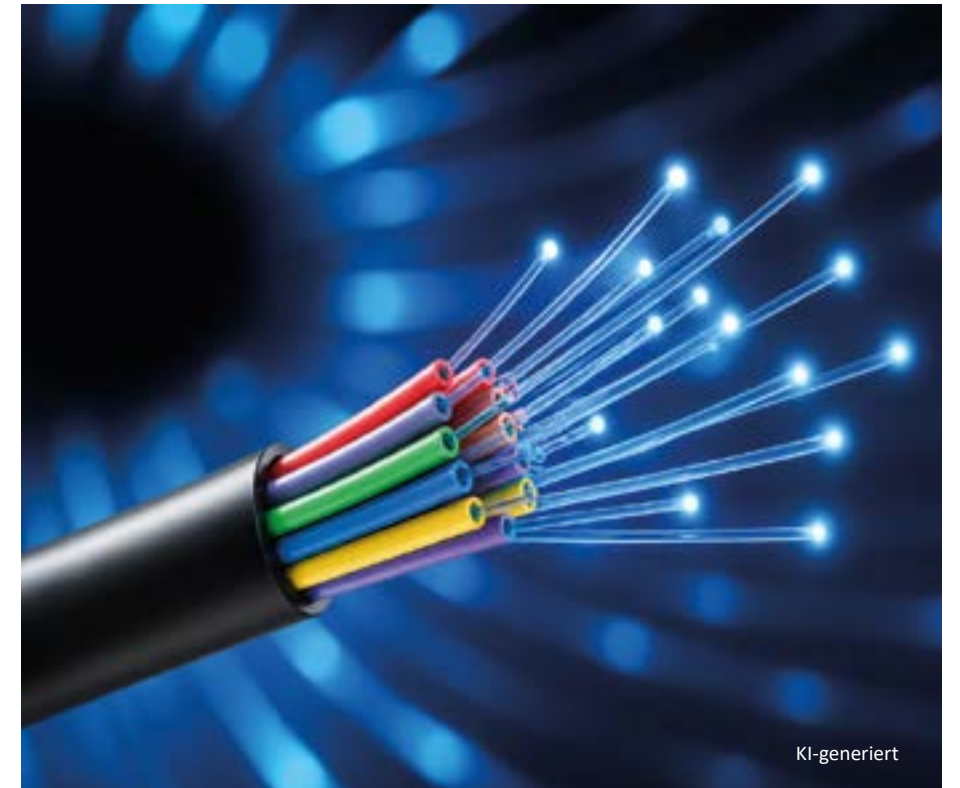


v. l. n. r.: Mathias Ehrlich, Telekom – Leiter Vertrieb Glasfaser Region Ost; Pia Kroggel, Telekom – Key Account Managerin; Dr. Sebastian Herke, GWC-Geschäftsführer, Alexander Jäkel, GWC-Geschäftsführer

Was passiert in meiner Wohnung?

Die Glasfaserleitung wird normalerweise im Umkreis von i.d.R. drei Metern (in Einzelfällen bis zu sechs Metern) ab Wohnungszutritt zu der neuen Glasfaser-Anschlussdose verlegt und montiert. Die Installation der Glasfaseranschlussdose erfolgt entweder im Flur oder in einem zum Treppenhaus angrenzenden Zimmer (meist das Wohnzimmer) im Bereich der neu errichteten Leitungsstraße. Die Glasfaserdose wird an der Wand, ca. 30 cm über der Fußleiste angebracht. Die Arbeiten dauern in der Regel maximal eine Stunde pro Wohnung. Wird ein längerer Leitungsweg innerhalb der Wohnung gewünscht, können bis zu 20 Meter kostenfrei verlegt werden, sofern es einen vorbereiteten Leitungsweg gibt. Vorbereiteter Leitungsweg bedeutet, dass von Ihnen ein Kabelkanal von mind. 10 x 10 mm verlegt und Wanddurchbrüche gebohrt wurden, bevor der Montagetermin ansteht. Für eventuelle Schäden, die in diesem Zuge entstehen, haften Sie als Wohnungsnutzer. Wenn Sie sich unsicher sind, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, bevor Sie Wände durchbohren.

Eine Alternative wäre eine flexible und unkomplizierte Verlängerung des Glasfaseranschlusses nach dem Montagetermin mit Hilfe einer Glasfaserverlängerungsbox. Diese kön-



KI-generiert

nen Sie privat kaufen. Ist die Glasfaserdose wie vorgesehen drei Meter ab Wohnungsstich verlegt worden, ist eine Nachinstallation an Ihrem Wunschort nur auf Ihre Kosten möglich. Wenn Sie diese nachträgliche Maßnahme wünschen, setzen Sie sich bitte mit der Telekom in Verbindung, um sich über Möglichkeiten und Kosten zu informieren. Sie haben grundsätzlich aber auch die Möglichkeit, auf eigene Kosten im Handel ein Verlängerungskabel zu kaufen. Fragen oder suchen Sie einfach nach „Verlängerungskabel Glasfaser“.

Kontakt

GWC Gebäudemanagement
Ingo Heimann
0355 7826 138

Telekom Shop Cottbus
Bleichen-Carré
Karl-Liebknecht-Straße 136,
03046 Cottbus
Tel.: 0355 2886 181
E-Mail: telekomshop-cottbus@telekom.de

Muss ich den Ausbau zulassen?

Grundsätzlich ja. Es handelt sich um eine duldungspflichtige Modernisierungsmaßnahme – unabhängig davon, dass wir die Kosten hierfür nicht auf unsere Mieter umlegen. Der Telekom termingerecht Zugang zu gewähren, erleichtert uns die Arbeit erheblich.

Was passiert, wenn ich beide Termine nicht wahrnehmen kann?

Eine Nachinstallation der Glasfaserdose ist grundsätzlich möglich. Gegebenenfalls ist diese jedoch kostenpflichtig. Unsere Empfehlung: Wenn Sie es einrichten können, ermöglichen Sie den Zugang zu Ihrer Wohnung also spätestens beim zweiten Termin.

Welche Vorteile bringt mir Glasfaser?

Das neue Netz ermöglicht Gigabit-Bandbreiten. Das bedeutet, dass unsere Mieter nicht nur eine glasklare und störungsfreie Bild- und Tonqualität, sondern auch eine bestmögliche Internet- und Telefonanbindung erhalten. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Gaming und Streamen gleichzeitig möglich sind. Die Glasfasertechnologie gilt in vielen Städten als ein wichtiger Standortfaktor. Der Ausbau schneller



KI-generiert

Internetverbindungen ist ein entscheidendes Plus für Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und das alltägliche Leben. Auf dem Weg zur Gigabitcity ist der Netzausbau auch in Cottbus vorangeschritten.

Wie kann ich Glasfaser nutzen?

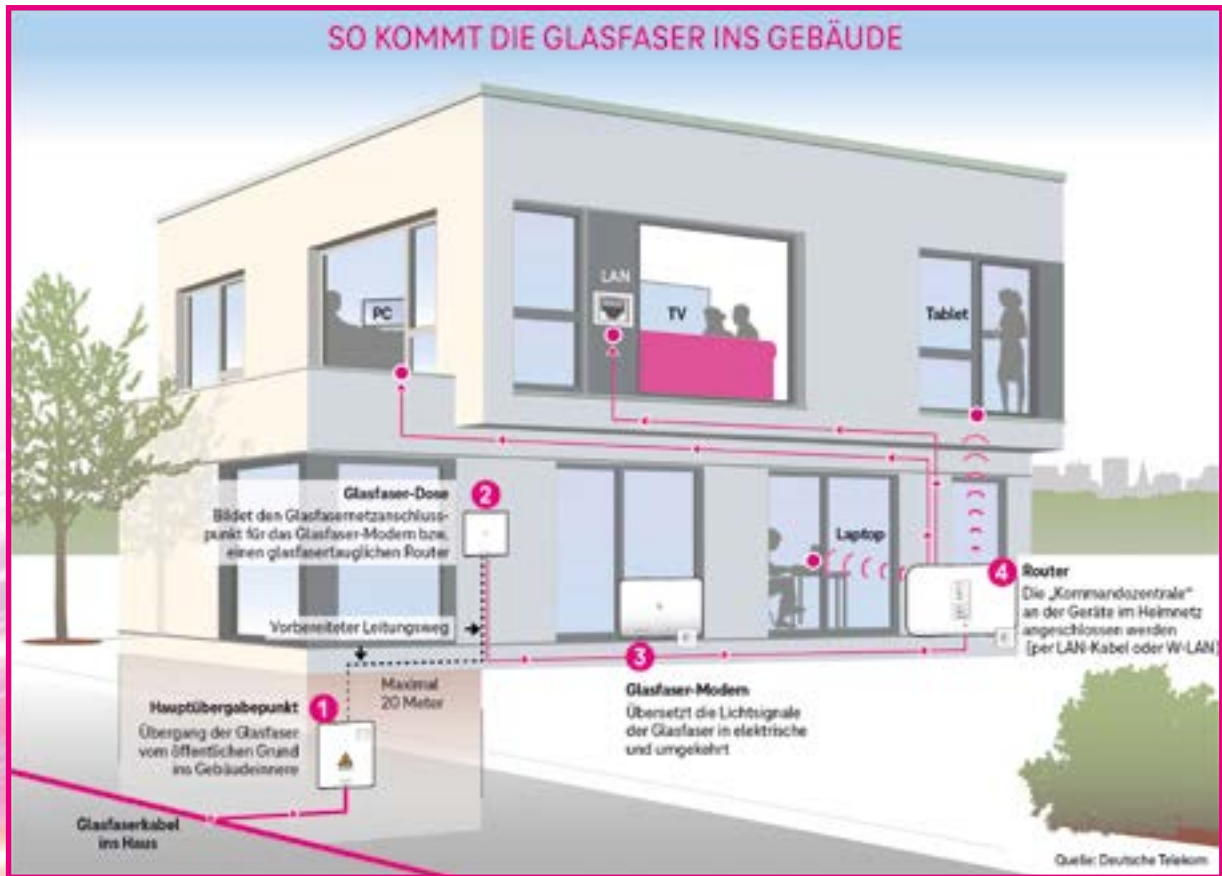
Um die neue Technologie nutzen zu können, müssen Sie als Mieter eigenständig einen Glasfasertarif beauftragen. Wichtig ist: Der Glasfaseranschluss ergänzt Ihre Angebotsmöglichkeiten für Internet, Telefon und Fernsehen. Die bisherige Kabelinfrastruktur bleibt dabei erhalten.

Sie können also weiterhin Ihre vorhandenen Geräte, wie z. B. das Telefon, nutzen.

Das bedeutet: Sie sind nicht verpflichtet, Glasfaser zu nutzen. Sollten Sie das aber wünschen, sind Sie frei in der Wahl Ihres Telekommunikationsanbieters.

Muss ich Glasfaser nutzen?

Nein, laut Telekom ist die Abschaltung der alten Netzinfrastruktur voraussichtlich erst für das Jahr 2030 geplant. Bis dahin nutzen Sie Telefon, Internet und Fernsehen weiterhin wie bisher.



Quelle: Deutsche Telekom



Artenschutz und Spielspaß Sandkastenerneuerung mit Naturschutzbund



In den Wohnquartieren der GWC gibt es mehr als 80 Spielplätze und darüber hinaus noch zahlreiche Flächen mit Sandkästen. Im Wohnviertel Hainstraße 17 – 21 sollte ein Sandkasten im vergangenen Jahr erneuert werden. Doch so ganz planmäßig

konnten die Instandsetzungsarbeiten diesmal nicht erfolgen. Grund hierfür war die Ansiedlung eines Ameisenvolkes der geschützten Roten Waldameise in der maroden Sandkasteneinfassung. Zusammen mit dem Naturschutzbund (NABU) wurde der

Ameisenhaufen im letzten Sommer fachgerecht geborgen und in einen Wald in Kolkwitz gebracht. Anschließend konnte die Erneuerung des Sandkastens weitergeführt und abgeschlossen werden.



PÿUR erweitert Service für Sie Ihr regionaler Ansprechpartner stellt sich vor

Mit PÿUR steht Ihnen ein Multimedia-Dienstleister für Fernsehen, Internet oder Telefon zur Verfügung. Für alle Fragen rund um diese Themen ist ab sofort ein Regionaler Premium Partner von PÿUR für Sie da. Toralf Marschner ist Ihr persönlicher Ansprechpartner, wenn Sie PÿUR-Dienstleistungen und -Services in Anspruch nehmen möchten. Er ist schnell erreichbar, direkt vor Ort und bereit, Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren Anschluss zu helfen. Wenn Sie Unterstützung benötigen, vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin.



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Toralf Marschner
 Regionaler Premium Partner
 für PÿUR

Telefon:
 0152 03423026
 E-Mail:
 t.marschner.berater@pyur.com

Wobei unterstützt Sie der Regionale Premiumpartner von PÿUR

- Ein Ansprechpartner für alle PÿUR-Dienstleistungen
- Persönliche Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause
- Einzugs- bzw. Umzugsservice
- Einfacher Wechselservice
- Unterstützung bei der Einrichtung von Internet, TV und Telefon
- Beratung bei der Auswahl passender Produkte
- Hilfe bei technischen Fragen rund um den Anschluss

Unsere KI-gestützte Telefonassistentin ist für Sie da Tilda erweitert GWC-Service

Seit dem 1. April 2026 arbeiten wir mit einer KI-gestützten Anrufannahme. Außerhalb unserer regulären Geschäftszeiten und bei hohem Anruferkommen ist nun auch unsere neue Telefonassistentin Tilda für Sie da. Mit ihr sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar.

So funktioniert der Ablauf konkret:

Sie rufen uns wie gewohnt an. Sollten wir jedoch bereits im Gespräch sein oder Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten anrufen, nimmt Tilda Ihren Anruf entgegen. Tilda stellt sich kurz vor und fragt dann nach Ihrem Anliegen. Beschreiben Sie einfach den Grund Ihres Anrufes. Sollte Tilda weitere Angaben benötigen, stellt sie Ihnen entsprechende Rückfragen. Die Informationen werden dann direkt im System erfasst und an den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet.

Mit unserem neuen Service können Sie Ihre Anliegen jederzeit an uns melden. Wir sind für Sie noch besser erreichbar und die Wartezeiten für Sie am Telefon werden reduziert. Selbstverständlich sind wir auch weiterhin persönlich in unseren Hausverwaltungen für Sie da.

Mit der Einführung eines neuen Services läuft nicht immer alles reibungslos. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich an einer Weiterentwicklung unseres Angebotes.

Und auch Sie können helfen, unseren Service weiter zu verbessern. Mit jedem Anruf, den Tilda entgegennimmt, lernt sie weiter dazu.

Hallo, ich bin Tilda.
Wie kann ich helfen?



Tipps, wie Sie Tilda bei ihrer Arbeit unterstützen können:

- Sprechen Sie klar und deutlich und in einem normalen Tempo (nicht zu schnell sprechen).
- Vermeiden Sie Hintergrundgeräusche, wie z. B. einen lauten Fernseher.
- Beantworten Sie Rückfragen von Tilda möglichst natürlich. Beispiel: Tilda: „Wie ist Ihr Vorname?“ Sie: „Mein Name ist Marie.“
- Beschreiben Sie Ihr Anliegen ebenfalls möglichst authentisch. Beispiel: Die Heizung im Wohnzimmer funktioniert nicht. Tilda fragt nach: „Können Sie den Schaden an der Heizung genau beschreiben?“ Sie antworten: „Die Heizung ist kalt.“

Je natürlicher der Gesprächsverlauf ist, desto besser kann unsere KI-gestützte Telefonassistentin Tilda Ihr Anliegen aufnehmen.

Regelmäßige Wartung schafft Sicherheit Überprüfung von Geräten und Anlagen in GWC-Wohnungen

Damit technische Geräte und Anlagen in den eigenen vier Wänden und im Wohnhaus einwandfrei funktionieren, müssen sie regelmäßig kontrolliert und gewartet werden. Doch die Wartung ist für die von der GWC beauftragten Monteure in zunehmendem Maße mit Problemen verbunden – nämlich dann, wenn sie vor verschlossenen Türen stehen.

Bei einer Wartung wird geprüft, ob Systeme und Geräte in einem einwandfreien und sicheren Zustand sind. Durch die regelmäßige Inspektion von Anlagen und Geräten in den GWC-Wohnungen wird die Sicherheit für alle Mieter im Haus erhöht.

Zweifelsohne kommen einige Termine zusammen, die einen Zugang zur Wohnung erfordern. Neben der Prüfung von Elektroanlagen, Gasgeräten und Rauchmeldern müssen von Zeit zu Zeit auch Kontrollen der Wasserleitungen (Untersuchung auf Legionellen), Immissionsprüfungen der Lüftungssysteme und der Wechsel von Kalt- und Warmwasser- sowie Heizkostenzählern durchgeführt werden. Angesichts dieser Terminfülle liegt der Gedanke nahe, ob nicht eine Zusammenlegung der einzelnen Wartungs- und Austauscharbeiten möglich wäre. Dem ist leider nicht so. Nicht nur aufgrund unterschiedlicher Wartungszyklen – die Wartung eines Gasherdes sollte beispielsweise alle vier Jahre erfolgen, die Überprüfung von Geräten zum Heizen und Warmwasseraufbereiten

einmal jährlich – sondern auch aufgrund ungleicher technischer Voraussetzungen von Wartungsprüfungen, ist eine Kopplung der verschiedenen Gewerke nicht möglich. Nun ist es sicher oft schwierig, alle Termine unter einen Hut zu bringen und man kann auch nicht immer zu einem bestimmten Zeitpunkt zu Hause sein. Sorgen Sie bitte dennoch dafür, dass Ihre Geräte regelmäßig gewartet werden können und die Sicherheit für Sie und Ihre Nachbarn gegeben ist.

Die Ankündigung solcher Überprüfungen erfolgt in der Regel 14 Tage im Voraus in Form einer Mieterinformation als Aushang. Neben allen relevanten Informationen zum zeitlichen Umfang der Wartungsleistung, enthält der Aushang auch Informationen für den Fall, dass der Termin seitens des Mieters nicht wahrgenommen und ein neuer Termin vereinbart werden muss. Leider kommt es aber immer häufiger vor, dass diese Möglichkeit gar nicht oder recht kurzfristig, z. B. am Abend vor dem Wartungstermin, genutzt wird. Die Folge ist, dass die Monteure der von der GWC beauftragten Firmen mehr und mehr vor verschlossenen Türen stehen und keine Nachricht darüber haben, ob die Mieter im angegebenen Wartungszeitraum noch erscheinen.

Sollten Sie also einmal einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie einen Alternativtermin mit den entsprechenden Wartungsdiensten. Denn genau für solche Situationen stehen Ihnen die verschiedenen Kontakte zu den Wartungsunternehmen zur Verfügung.



Gepflegte Außenanlagen für mehr Wohnqualität

Mäharbeiten, Baumpflege, Kehr- und Winterdienst nach Plan

Die Grünpflege bei der GWC umfasst einen Gesamtbestand von ca. 850.000 m² und wird von fünf vertraglich gebundenen Fachfirmen regelmäßig ausgeführt. Die Basis der Grünpflege bildet ein von einer externen Fachberaterin ausgearbeiteter Pflegeplan, der u. a. die Bereiche des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigt.

Die Arbeiten über das Jahr sind in fünf Pflegegänge eingeteilt, die folgende Einzelarbeiten enthalten können:

- Rasenmähd in Abhängigkeit der Witterung
- Pflege der Gehölzflächen
- Schnittmaßnahmen, Auslichtungs- und Erhaltungs- sowie Hecken-schnitte
- Rückschnitt von Rosen im Frühjahr und Herbst
- regelmäßige Reinigung der Sand-spielflächen und Kontrolle der Spielgeräte
- Laubentfernung
- Baumpflegemaßnahmen, sofern erforderlich auch Baumfällungen und Ersatzpflanzungen
- Rückschnitt der Kletterpflanzen bei Bedarf uvm.

Darüber hinaus erfolgt einmal pro Jahr eine zusätzliche Begehung bzw. Kontrolle der Spielgeräte durch ein zugelassenes Prüfunternehmen, derzeit den TÜV. Aber auch kleinere Reparaturarbeiten an Wegen oder

Pflasterflächen werden bei Bedarf von den Fachfirmen ausgeführt.

Baumkontrollen in den Wohnquartieren erfolgen ebenfalls in regelmäßigen Abständen durch externe, vertraglich gebundene und zertifizierte Baumkontrolleure. Bei diesen Sichtkontrollen des Baumbestandes der GWC untersuchen die Baumkontrolleure Wurzeln, Stamm und Baumkrone der Gehölze und prüfen, ob die Verkehrssicherheit gegeben ist.

Auf vereinzelt Abrissflächen und zum Teil auch in Wohnquartieren werden Rasenflächen (außer in den Randbereichen von ca. einem Meter Breite) nicht mehr regelmäßig gemäht, sondern nur noch ein- bis zweimal im Jahr. Hierbei handelt es sich um sogenannte Blühwiesen, die einen Beitrag zur Erhaltung von Flora und Fauna (Bienen, Schmetterlinge, Kriechtiere etc.) leisten sollen und Bestandteil des städtischen Projektes „Green Urban Labs“ sind. Zum Erhalt der Blüh- und Artenvielfalt soll auch der „Mähfreie Mai“ beitragen. In diesem Monat werden ausgewählte Flächen im Stadtgebiet nicht gemäht.

Zu den Außenanlagen gehören auch Geh- und Parkflächen. Zweimal jährlich, im Frühling und Herbst, werden die frei verfügbaren GWC-Stellplatzflächen gereinigt. Für die Pflege von vermieteten Stellplätzen ist der Mieter entsprechend Mietvertrag selbst



verantwortlich. Das heißt, dass die Beseitigung von Laub und Schnee durch den Mieter erfolgen muss.

Leistungen zur Grün- und Außenanlagenpflege sind umlagefähige Kosten. Tatsächlich von den Fachfirmen erbrachte Leistungen werden über die Betriebskosten abgerechnet. Als Mieter können Sie dazu beitragen, dass die Arbeiten reibungslos und ohne Mehraufwand erfolgen können:

- **Parkflächenräumung:** Beachten Sie die Hinweisschilder und parken Sie Ihren PKW an einem anderen Ort.
- **Vermietete Stellplätze:** Entsorgen Sie Laub o. Ä. in der Restmülltonne und nicht in angrenzenden Grünflächen.
- **Grünanlagen:** Sicher gut gemeint, sollten Sie als Mieter aber nicht in den Grünflächen arbeiten oder gar Pflanzungen vornehmen.



Für ein besseres Wohlbefinden

Ganzheitliche Gesundheitsimpulse und mehr vom Leben



Job, Familie, Haushalt, Hobbys, Freunde treffen, Ausflüge machen oder auf Events gehen – unser Alltag ist so vielfältig, erlebnis- und ereignisreich, dass wir oftmals (nur) funktionieren. Möglich ist das dank eines Wunderwerks der Natur, unserem Körper und hier im Speziellen dem hochkomplexen Blutgefäßsystem.

Damit unser Körper uns zuverlässig durchs Leben trägt, braucht er Pflege und Achtsamkeit. Wie man ein bewussteres Leben führt und präventiv

vorsorgt, so dass der Körper funktions-tüchtig bleibt, kann man in der EnergieLounge erleben. Seit dem 1. März 2026 ist das vierköpfige Team aus Gesundheitsberatern, Heilpraktikern und Physiotherapeuten im Cottbuser Stadtzentrum für Mensch und Tier vor Ort, um ganzheitliche Gesundheitsimpulse zu geben.

Basis des Gesundheitsangebotes bildet die BEMER Technologie. Hierbei handelt es sich um eine Anwendung, die mit der Magnetfeldtherapie ge-

zielt die Durchblutung der kleinen und kleinsten Blutgefäße verbessern kann. Denn nur eine gute Durchblutung der Gefäße sorgt dafür, dass sämtliche Körperzellen mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt werden sowie Stoffwechselendprodukte abtransportiert werden. Ein gesunder Stoffwechsel sorgt für die Gesundheit der anderen Körperbestandteile, wie beispielsweise Knochen und Muskeln.

Die EnergieLounge versteht sich als Beratungs- und Informationszentrum,

das Wissen, Anwendung und Wohlbefinden verbindet. Von der individuellen Beratung über testbasierte Gesundheitskonzepte, die Welt der ätherischen Öle, BrainLight Massage bis hin zu Workshops für nachhaltige Impulse, gibt es vielfältige Angebote für die Stärkung der inneren Energie. Welches Puzzleteil für ein gesünderes Leben jedem individuell fehlt oder welches Angebot das Richtige für einen ist, kann dank einer 10er-Karte auch gern ausprobiert werden.

Monatlich gibt es interessante Vorträge und Workshops für Frauen, Männer und Kinder. Die Bandbreite reicht dabei von Yoga in der EnergieLounge, über Wissenswertes zu Nährstoffdefiziten oder zur Männergesundheit. Des Weiteren gibt es Duftabende, bei denen Kinder die Welt der Öle entdecken und Aromasteine aus Gips oder ihren persönlichen Öl-Roller für den täglichen Gebrauch herstellen. Unter dem folgenden QR-Code finden Sie jederzeit alle aktuellen Termine und können sie darüber auch fest buchen.



Auch Firmenevents, wie beispielsweise Gesundheitstage oder spezielle Workshops, sind in der EnergieLounge möglich.



Die Welt der ätherischen Öle: Hier findet sich für jeden Geschmack und jedes Anwendungsgebiet der passende Duft.



Doreen Hobrak und Doreen Schwella sowie ihre beiden Kollegen freuen sich auf Ihren Besuch in der EnergieLounge.





EnergieLounge Cottbus
Stadtpromenade 10
03046 Cottbus
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 10 - 19 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Presseshop Richter im Breithaus

Postdienstleistungen und vieles mehr

Die klassische Briefpost nimmt mehr und mehr ab, weil vieles heute digital erledigt wird. E-Mails ersetzen Briefe, Rechnungen werden digital versandt und auch Werbung wird heute meist über Onlinekanäle ausgespielt. Doch es gibt sie noch, die Postdienstleistungen – wenn auch mit anderen Schwerpunkten.

Das Wohn- und Geschäftshaus in der Dresdner Straße 89 liegt an einem zentralen Verkehrsknotenpunkt in der Spremberger Vorstadt. Doch nicht nur seine Lage inmitten einer Verkehrsinsel, auch seine gelbe Farbe macht es zu einem markanten Stadtteilzentrum. Sigurd Richter, Inhaber von vier Presseshops mit insgesamt 10 Mitarbeitern in Cottbus, wollte mit seinem Geschäft in der Drebkauer Straße 10 an diesen markanten Platz. Im Dezember 2025 wurden die Geschäftsräume frei und er konnte aus seinen inzwischen zu klein gewordenen Räumlichkeiten aus- und ins Breithaus umziehen, wie es von den Cottbusern auch genannt wird.

Die Vergrößerung seiner Geschäftsräume war auch notwendig geworden, weil die Deutsche Post einen Partner suchte, der die Schließung der Hauptpostfiliale in der Berliner Straße Ende letzten Jahres abfedern sollte. Denn insbesondere im Geschäftskundenbereich gibt es noch



Dokumente, die auf dem Postweg zugestellt werden müssen. Und so bestücken seine Mitarbeiter bereits ab 6 Uhr morgens die Postfächer vieler großer Firmen aus der Region. Ab 9 Uhr kommen dann die Kunden, um ihre Geschäftspost abzuholen.

Auch Privatkunden geben sich um diese Tageszeit sprichwörtlich schon die Türklinke in die Hand. Die meisten von ihnen kommen, um Pakete abzuholen – und es sind jede Menge Pakete, die hier lagern. Durch die immer stärkere Nutzung des Onlinehandels ist der Bereich

der Paketlogistik in den letzten Jahren stark gestiegen.

Sigurd Richter hat viele Stammkunden hier im Viertel. Gerade ältere Menschen wissen es sehr zu schätzen, dass er und sein Team ihnen hilfreich zur Seite stehen. Neben den Postdienstleistungen findet man hier auch Zeitschriften und Bücher, Büro- und Geschenkartikel, Spezialitäten regionaler Anbieter, wie beispielsweise aus der Cottbuser Kaffeerösterei und neuerdings auch Kartoffeln und Eier.



Postfiliale/Presseshop Richter

Dresdener Straße 89
03050 Cottbus

Leistungen im Überblick:

- Postdienstleistungen für Privat- und Firmenkunden (Postfächer)
- Paketversand und Abholstation
- Büroartikel
- Geschenkartikel
- Regionale Spezialitäten
- Zeitungen und Zeitschriften
- Lotto
- Bücher aus dem Gubener Buchverlag
- Schreibwaren
- Tickets für ÖPNV und VBB

Probleme in Ihrer Wohnung? Wir helfen Ihnen. Mit dem Sozialmanagement der GWC gemeinsam Lösungen finden

Für viele Menschen ist die eigene Wohnung ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit. Doch für manche wird sie mit der Zeit auch zu einem Ort der Einsamkeit oder Überforderung. Personen mit gesundheitlichen oder persönlichen Einschränkungen sind davon besonders betroffen. Die Folgen sind nicht nur emotional spürbar: Betroffene fühlen sich antriebslos, verlieren an Struktur im Alltag oder haben Schwierigkeiten, sich ausreichend um sich selbst und den Haushalt zu kümmern. Niemand muss mit dieser Situation allein bleiben. Es gibt zahlreiche Unterstützungsangebote, die Menschen dabei helfen, den Alltag besser zu bewältigen. Das Sozialmanagement der GWC ist erster Ansprechpartner für unsere Mieter bei verschiedensten Problemen: Von finanziellen Sorgen über Überforderung durch Veränderungen, Krankheit, Jobverlust etc.: Wir unterstützen Sie gern. Auch anonym kümmern wir uns um Ihr Anliegen. Die Fachstelle Soziales der Stadt Cottbus ist ein weiterer Ansprechpartner für finanzielle, gesundheitliche oder soziale Probleme.

Kontakt:

Sozialmanagement der GWC
Werbener Str. 3, 03050 Cottbus
Tel.: 0355 7826 600
E-Mail: soma@gwc-cottbus.de

Fachbereich Soziales Stadt Cottbus
Thiemstraße 37, 03050 Cottbus
Tel: 0355 612 4800
E-Mail: sozialamt@cottbus.de



Angebote der GWC:

- Persönliche und telefonische Beratung bei Mietschulden
- Information und Beratung bei (fristlosen) Kündigungen
- Auskunft bei Pfändungen
- Hilfe zur Vermeidung von Zwangsräumungen
- Vermittlung zu Behörden
- Hausbesuche
- Beratung über Lösungen für soziale Notlagen
- Unterstützung bei Anträgen für Behörden und Ämter



Wie kann ich mich auf Krisensituationen vorbereiten? Notfallvorsorge und Krisenhilfe

Wasserrohrbruch, Stromausfall, Unwetter – viele Krisensituationen treten plötzlich auf. Im Ernstfall ist es wichtig, schnell informiert zu sein und vorbereitet zu handeln.

Die Stadt Cottbus informiert in ihrem Flyer „Brand- und Katastrophenschutz“, wie Sie sich für einen solchen Ernstfall wappnen, sich im Notfall verhalten sollten und wohin Sie sich wenden können. Den Flyer finden Sie als Beilage in dieser Mieterzeitung.

Auch wenn niemand solche Ausnahmesituationen erleben möchte, ist es besser, darauf vorbereitet zu sein. Dabei beginnt die Vorsorge schon zu Hause. Schon kleine Maßnahmen, wie z. B.

- **Notvorrat anlegen:** Trinkwasser, Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente
- **Wichtige Dokumente sichern:** Ausweise, Versicherungsunterlagen, etc. an einem festen Ort aufbewahren
- **Anschaffung:** Vorhaltung von Kerzen, Taschenlampen, Radio und dazugehöriger Batterien

sorgen dafür, dass Sie in Notsituationen ruhig und handlungsfähig bleiben.

Achten Sie als Mieter auch darauf, dass Sie Fluchtwege freihalten und Treppenhäuser, Kellerflure und Rettungswege nicht mit Sachen zustel-



len. Halten Sie Kontakt zu Ihrer Nachbarschaft. Gerade ältere Menschen oder Familien mit Kindern benötigen im Ernstfall Hilfe und Unterstützung.

Weitere Informationen zum Thema Krisenhilfe und auch den Flyer finden Sie auf der Internetseite der Stadt Cottbus, direkt über diesen QR-Code:



Neuer Glanz für den Durchbruch in der Sprem

Denkmalgerechte Restaurierung der Steinsäulen



Er ist wohl der schnellste Weg, um von der historischen Cottbuser Altstadt hin zur baulich jüngeren Stadtpromenade zu gelangen. Die Rede ist vom Durchbruch in der Spremberger Straße 33 und 34, der in das Wohn- und Geschäftshaus aus den 1950er Jahren integriert ist. Das heißt, man geht nicht zwischen zwei Häusern hindurch, sondern durch das Erdgeschoss eines Gebäudes.

Getragen wird der Durchgang von vier Rundpfeilern, die in den vergangenen Monaten erneuert wurden. Die Säulen waren über die Jahre durch Fremdeinwirkungen wie Schmutzablagerungen stark in Mitleidenschaft gezogen und unansehnlich geworden.

Da die Säulen Teil eines denkmalgeschützten Gebäudes sind, erfolgte

die Restaurierung zusammen mit der Denkmalschutzbehörde. Dabei wurden passende Steinsorten gesucht, Muster erstellt und schließlich auch nach Beschichtungen recherchiert, die den neuen Säulen Schutz bieten sollen. Bis auf wenige Restarbeiten sind die Säulen rundum erneuert und lassen den Durchbruch in der Sprem wieder schön erstrahlen.



Graffiti-Projekt mit Kids geht in die zweite Runde

GWC unterstützt Kunstprojekt in Sachsendorf



Anfang April ging das Gemeinschaftsprojekt von Graffiti-Künstler Martin Jainz und der GWC in die zweite Runde: Ein weiterer Wohngebäude-Durchbruch im Stadtteil Sachsendorf wurde vom Künstler und sechs Kids im Alter von 9 bis 13 Jahren mit einem Graffiti verschönert. Thema des diesjährigen pädagogischen Graffiti-Workshops war „Sport und Vielfalt“. Die Motivwände zeigen zum einen die Bandbreite sportlicher Aktivitäten, andererseits aber auch die Teilhabe von Menschen mit oder

ohne Handicap an sportlichen Aktivitäten.

Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen im Stadtteil ein attraktives Freizeitangebot zu unterbreiten, aber auch eine Selbsterfahrung im korrekten Umgang mit Sprühdose und Malerrolle zu bieten. Die GWC hat in den vergangenen Jahren immer wieder Graffiti-Projekte an ihren Gebäuden oder ausgewählten Flächen unterstützt – zur Prävention und Wohnumfeldgestaltung.



Bunte Vielfalt und aktives Miteinander

Soziales Engagement für eine lebendige Stadt

Gerade jetzt in der Sommerzeit ist das Angebot an Aktivitäten, Events und Veranstaltungen in unserer Stadt nahezu grenzenlos. Ob Konzerte, Festivals, Stadt- und Bürgerfeste oder Sportveranstaltungen – ohne soziales Engagement von Menschen und Institutionen ist ein buntes, quirliges Stadtleben nur schwer möglich.

Um die Vielfalt in der Stadt zu fördern sowie Vereine und ihre engagierten Mitglieder und Ehrenamtlichen zu stärken, unterstützt die GWC jährlich zahlreiche Projekte mit Spenden oder

als Sponsoring-Partner. Neben finanziellen Zuwendungen sind es oftmals auch Sachspenden und Veranstaltungsequipment, mit denen die GWC unterschiedlichste Projekte unterstützt. So waren wir Hauptsponsor der Kita-Olympiade, die vom Stadtsportbund Cottbus organisiert und durchgeführt wird.

Bei vielen Events, wie beispielsweise bei Feuerwehrfesten, Stadtteil-, Bürger- und Kinderfesten, aber auch beim Kinder- und Familientag im Cottbuser Tierpark, ist die GWC selbst mit einem

vielfältigen Mitmach-Angebot vor Ort. Die Bandbreite reicht dabei von selbst bemalten Leinwänden oder selbst gebastelten Figuren am GWC Mal- und Bastelstand bis hin zum Erinnerungsfoto am GWC Fotostand.

Auch zahlreiche Projekte zur Stadtbildverschönerung und Steigerung der Lebensqualität, wie beispielsweise die Errichtung von Spielplätzen oder die Gestaltung von Grün- und Aufenthaltsflächen, unterstützt die GWC als kommunales Unternehmen.



Cottbus mit Humor und Herz

Kampagnenfilm „100.000“ macht Lust auf die Stadt im Strukturwandel



Stellen Sie sich vor, Sie kommen neu in eine Stadt – und plötzlich jubelt jeder, weil Sie der 100.000. Einwohner sind! Genau dieses humorvolle Szenario greift der neue Film „BOOMTOWN Cottbus | 100.000“ auf. Mit Augenzwinkern, echten Cottbusern und einer Portion Selbstironie zeigt er, wie es ist, in Cottbus anzukommen.

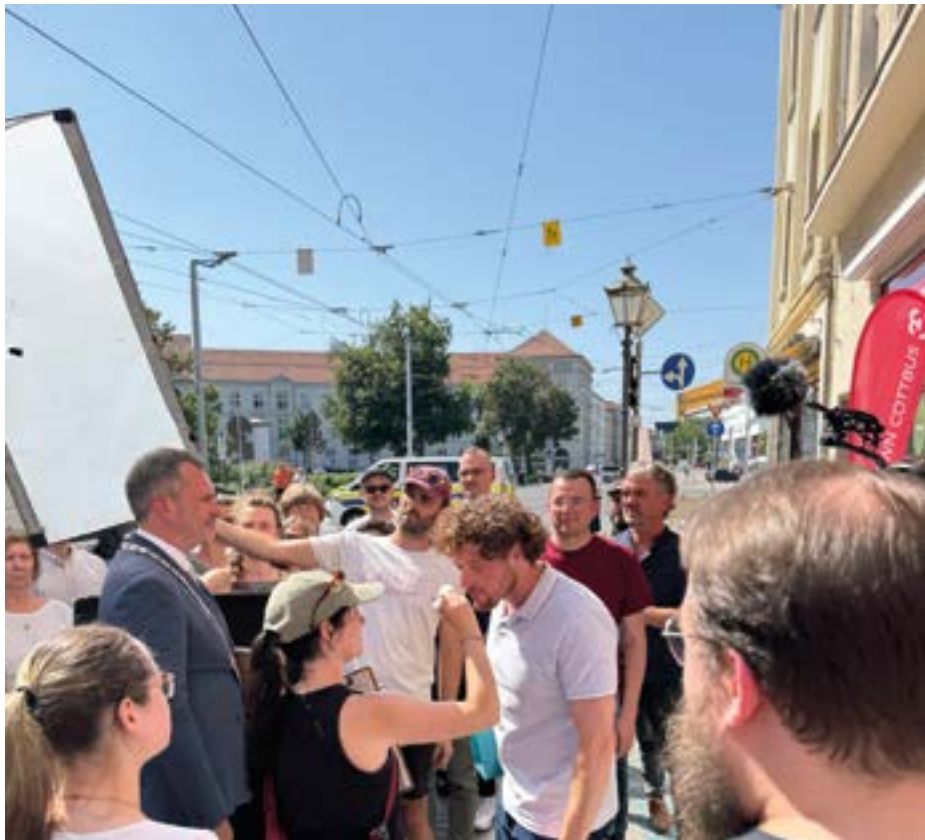
Mit dem Kampagnenfilm setzt Cottbus ein außergewöhnliches

filmisches Highlight innerhalb der Fachkräfte- und Imagekampagne „Boomtown Cottbus“. Im Mittelpunkt steht Johann, ein Neuankömmling, der unverhofft zum Jubiläumsbürger, zum 100.000sten Einwohner wird. Zwischen herzlichem Empfang, Stadtführung deluxe und echten Überraschungsmomenten entdeckt er (s)eine Stadt – im Herzen der Lausitz, die wächst, mutig nach vorn geht und gleichzeitig ihren sympathisch direkten Charakter bewahrt.

Der Film stellt auf charmante und selbstironische Weise dar, wie Cottbus heute tickt: pragmatisch, herzlich, mit Bodenhaftung – und gleichzeitig voller Zukunftspläne. Sichtbar werden zentrale Projekte wie der Aufbau der neuen Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem, die Innovationskraft der BTU Cottbus-Senftenberg und weiterer Forschungsinstitutionen, die klimaneutrale Seedorstadt am Cottbuser Ostsee, das modernste Bahnwerk Euro-

pas der Deutschen Bahn und die Entwicklung des Lausitz Science Parks als künftiger Innovationsstandort.

Gedreht wurde der Film im August 2025 an zahlreichen Cottbuser Orten – vom Altmarkt über die Spree bis zu den Zukunftsorten der Boomtown. Fast alle Mitwirkenden vor der Kamera sind echte Cottbuser. Gemeinsam mit der Stadt und der Produktionsfirma Sons of Motion Pictures hat der Stadtmarketingverband Cottbus einen Film geschaffen, der zeigt, wie es hier wirklich ist: im Wandel, voller Chancen, manchmal überraschend – aber vor allem herzlich, lebendig und nahbar.



Sehen Sie selbst, wie Johann seinen Weg als 100.000. Einwohner geht und Cottbus auf charmante, überraschende Weise entdeckt. Einfach den QR-Code scannen.



Preisrätsel

3 x 1 Gutschein für das Freizeitbad Lagune zu gewinnen

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen für das Freizeitbad Lagune. Senden Sie Ihr Lösungswort bis zum 15.10.2026 an: GWC GmbH, Marketing – Preisrätsel 01-26, Werbener Straße 3, 03046 Cottbus oder per E-Mail an marketing@gwc-cottbus.de.*

Hinweis zum Lösen des Rätsels: Umlaute in den Lösungswörtern werden ausgeschrieben, also z. B. „UE“ statt „Ü“

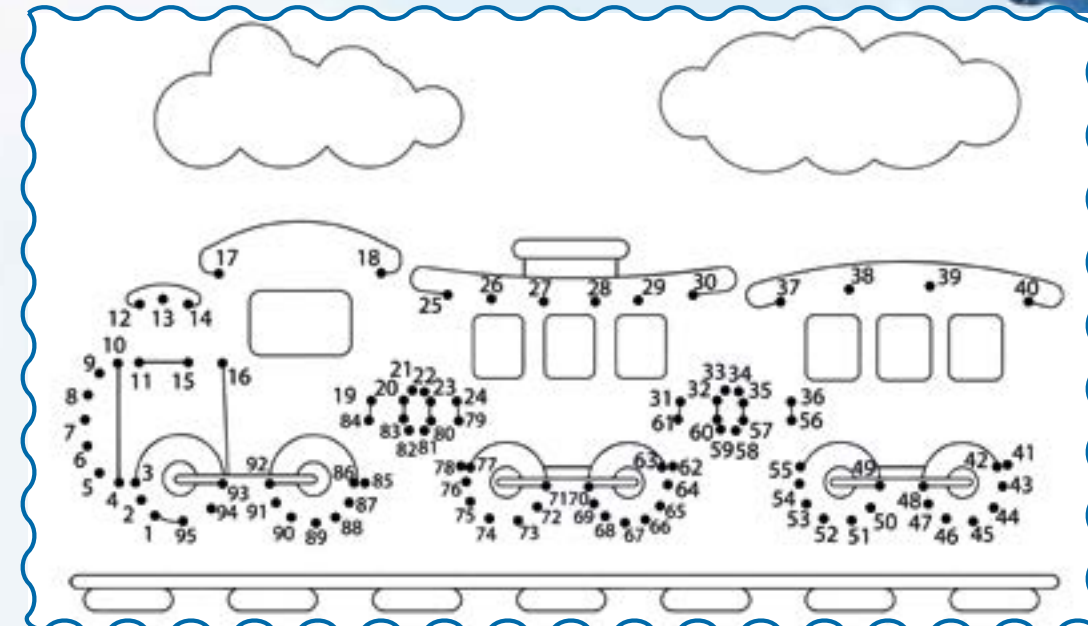
Schienenverkehrsmittel											
historischer Beleg											
Absprache											
Aufregung vor öffentlichen Auftritten											
anderes Wort für „Jobbörse“											
Kaufbeleg											
ohne Makeup, natürlich											
Kennzeichnung											
kühler Vorratsraum											
Sport-/Freizeitstätte mit Wasserbecken											
kleine Leuchte											

[illegible]

Kinderrätsel

3 x 1 Familien-Tickets für den Tierpark gewinnen

Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge und du erkennst, mit welchem Verkehrsmittel viele in den Sommerferien verreisen. Sende uns den Namen des Verkehrsmittels bis zum 15.10.2026 an: **GWC GmbH, Marketing Kinderrätsel 01-26, Werbener Straße 3, 03046 Cottbus** oder per E-Mail an **marketing@gwc-cottbus.de**.*



Gewinner

Preis- und Kinderrätsel 01-2025

Das Lösungswort unseres Preisträtsels der Ausgabe 01-2025 unserer Mieterzeitung lautete **Glöhwürmchen**. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung haben wir folgende drei Gewinner gezogen, die sich jeweils über einen Geschenkgutschein für das Freizeitbad Lagune freuen konnten:

- M. Wagner
- S. Hähnchen
- L. Pellio

Die richtige Zahlenkombination unseres Kinderrätsels lautete 132534. Die Gewinner je eines Familientickets für den Cottbuser Tierpark sind:

- M. Mühlbach
- K. Donner
- C. Hecking

* Unter allen Teilnehmern, die die richtige Lösung einsenden, werden die Gewinne verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die kompletten Teilnahmebedingungen sind unter www.gwc-cottbus.de/gewinnspiel hinterlegt, die Datenschutzhinweise finden Sie unter www.gwc-cottbus.de/datenschutz.





Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Unsere Hausverwaltungen in Ihrer Nähe

Mitte/West

Am Turm 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355 7826 510
Fax: 0355 7826 533

Nord/Ost

Willy-Brandt-Straße 25
03042 Cottbus
Tel.: 0355 7826 610
Fax: 0355 7826 633

Süd

Dostojewskistraße 10
03050 Cottbus
Tel.: 0355 7826 710
Fax: 0355 7826 733

Service-Center für Wohnungen, Gewerberäume und Gästewohnungen

Am Turm 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355 7826 541
Fax: 0355 7826 533

Service-Hotline

Tel.: 0355 7826 400
E-Mail: service@gwc-cottbus.de

Impressum

Herausgeber: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Werbener Straße 3
03046 Cottbus
www.gwc-cottbus.de

Redaktion/
Satz & Layout: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Team Marketing
marketing@gwc-cottbus.de

Fotos: Adobe Stock, Bella Wuoo, Deutsche Telekom, Stadtmarketingverband Cottbus e. V.

Druck: Druckzone GmbH & Co. KG, Cottbus
www.druckzone.de

Sie haben Anregungen, Fragen oder Themenvorschläge zum GWC-Mieterjournal?
Dann freuen wir uns über Ihre Hinweise unter marketing@gwc-cottbus.de.

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH • Werbener Straße 3 • 03046 Cottbus
Telefon: 0355 7826 0 • info@gwc-cottbus.de • www.gwc-cottbus.de

